



Projekttitle: WATT's up ELMO?

> Projektleitung: verkehrplus GmbH

> Laufzeit: 01.05.17 - 31.08.19

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

In WATT's up ELMO beschäftigen sich junge Menschen mit der Forschungsfrage, ob Elektromobilität die fossile Mobilität in Zukunft weltweit ablösen kann. Gemeinsam werden die Themenfelder Elektromobilität, nachhaltige Stromerzeugung und damit verbundene Gesellschafts-/Umweltaspekte erarbeitet. Verstärkt werden Kinder mit Migrationshintergrund eingebunden, indem sie als „ExpertInnen“ ihrer Herkunftsländer auftreten. Der Wissensaustausch erfolgt im begleitenden YouTube Channel, sowie wissenschaftlichen Symposium, wo Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Die Ergebnisse werden abschließend in einem Sammelband zusammengefasst, der in weiterer Folge als unterstützendes Lehrmaterial dienen kann.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > Grazer Energieagentur GmbH

Wissenschaftlicher Partner:

- > IFZ – Interdisziplinäres Forschungszentrum

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > VS Graz - Gösting
- > VS Graz - Straßgang
- > NMS Gratwein
- > NMS Graz – St. Andrä
- > BRG – Graz Kepler Unter- und Oberstufe

Projektziele

- > Kinder, besonders jene mit Migrationshintergrund, aktiv ins Projekt einbinden und ihnen zeigen, wie Forschung funktioniert
- > Steigerung des Interesses von SchülerInnen an Forschung, Technologie & Innovation anhand eines aktuellen Forschungsthemas und Kennenlernen der Arbeit von WissenschaftlerInnen
- > Erwerb einer kritischen Einstellung zu den Fragen rund um das Forschungsthema
- > Anregung zu aktivem Handeln und zur Umsetzung wissenschaftlicher Methoden
- > Einbindung weiblicher ROLE Models (mit Migrationshintergrund) im Projektteam
- > Breite Dissemination und Nachhaltigkeit des Projekts erzielen

Was passiert im Projekt?

Wie im 18. Jahrhundert die Dampfmaschine Einfluss auf die Gesellschaft und Umwelt hatte, erhofft man sich heutzutage eine Verbesserung der Umwelt und Änderung des Mobilitätsverhaltens durch die Elektromobilität. (James) Watt hat heute zwar nicht mehr direkt mit der Verbesserung zu tun, jedoch spielt sein Name, die internationale Maßeinheit für die Leistung, eine bedeutende Rolle. In der Welt der Elektromobilität (ELMO) dreht sich alles um Watt.

Das Themenfeld Elektromobilität soll in Verbindung mit nachhaltiger Stromerzeugung, Umweltfolgen und gesellschaftsrelevanten Einflüssen als Querschnittsthema (fächer-übergreifend: Geographie, Geschichte, Physik, Mathematik, Biologie, Chemie, Sprachen) analysiert werden. Dies erfolgt durch bewusstes, aktives Auseinandersetzen mit dem eigenen Mobilitätsverhalten und dem der Eltern, der eigenen Einstellung gegenüber Elektromobilität oder ökologischer Stromerzeugung und den Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Elektromobilität auf der ganzen Welt.

Dabei kann eine Vielfalt von aktivierenden Methoden zum Einsatz kommen, entsprechend der Breite der Thematik sowie auch der Varianz von Schultypen und -stufen.

An allen beteiligten Schulen werden je 3 Workshops zu jeweils mind. 3 Unterrichtsstunden veranstaltet. Diese Workshops werden in einer Art „Aktionsforschungsansatz“ begleitend evaluiert.



Das vorwissenschaftliche Symposium als Abschluss der Beteiligung der Klassen am Projekt bietet einen würdigen Rahmen zur Präsentation der Ergebnisse und Erkenntnisse sowie Diskussion ebendieser.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Ulrich Bergmann (verkehrplus GmbH)
Telefonnummer: +43 (0)316 908 707 22
E-Mail: ulrich.bergmann@verkehrplus.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente